



## **Zukunft Medizin: Digitale Neurotechnologien als Schnittstelle zwischen Mensch und Technik**

**Ort:** Messe MEDICA, Landesgemeinschaftsstand NRW, Halle 3 Stand C80

**Datum:** 11. November 2024 | 15:15 – 17:05 Uhr

Digitale Neurotechnologien umfassen fortschrittliche Technologien, die das menschliche Nervensystem unterstützen bzw. damit interagieren, um neue Diagnose- und Therapiemöglichkeiten zu bieten. Beispiele dafür sind Mensch-Maschine-Interaktionen und Brain-Computer-Interfaces (BCIs), die es ermöglichen, Gehirnsignale direkt in digitale Befehle oder Informationen umzuwandeln. Diese Technologien bieten neue Möglichkeiten zur Behandlung verschiedenster neurologischer Erkrankungen und zur Verbesserung der Lebensqualität von Patient:innen.

Die Forschungs- und Entwicklungslandschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu innovativen Ansätzen der digitalen Neurotechnologien ist umfassend und weist zahlreiche Akteur:innen aus Akademia und Industrie auf, die punktuell bereits länderübergreifend kooperieren.

Doch wie gelingt es uns diese neuen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten in den Markt bzw. in die Versorgung zu bringen, so dass Patient:innen auch wirklich davon profitieren? Mit welchen Hürden haben Startups aus diesem Bereich zu kämpfen und welche Chancen bieten die neuen Entwicklungen im Kontext von KI und Gesetzgebung?

Eingebettet in den Landesgemeinschaftsstandes des Landes NRW auf der MEDICA, einer der größten Medizintechnikmesse der Welt, organisiert die MedTech Cluster Alliance D-A-CH das **Forum "Zukunft Medizin: Digitale Neurotechnologien als Schnittstelle zwischen Mensch und Technik"**.

Gemäß ihrem Slogan „Medizintechnik weitergeDACHt“ vernetzen 18 MedTech-Cluster aus dem deutschsprachigen Raum Akteur:innen aus Wirtschaft, Forschung, Gesundheit und Bildung und stärken so den europäischen Wirtschaftsraum. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Alliance näher kennenzulernen und Impulse von ausgewiesenen Expert:innen zu erhalten.

In einem abwechslungsreichen Programm werden Referent:innen aus dem deutschsprachigen Raum zusammenkommen und über ihre Erfahrungen, Projekte, Best Practices und Initiativen im Themenfeld berichten.

Die Teilnahme ist für alle Messebesucher:innen kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Außerdem wird das Forum auch per YouTube-Stream live übertragen.** Im Anschluss findet ab 18:00 Uhr der Netzwerkabend am Landesgemeinschaftsstand des Landes NRW statt, zu dem alle Referent:innen und Teilnehmer:innen vor Ort herzlich eingeladen sind.

## Programm

Moderation: Patrick Guidato, Cluster Medizin.NRW

15:15	<p><b>Begrüßung und Vorstellung der Alliance</b></p> <p>Frauke Wurmböck, Medizintechnik Cluster, Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH</p>
15:20	<p><b>Neurotechnologie für eine gesunde Gesellschaft 5.0</b></p> <p>Prof. Dr. Dr. Daniel Strauss, Zentrum für Digitale Neurotechnologie – Universität des Saarlandes</p>
15:35	<p><b>“EDAN: Innovative Robotik für Menschen mit motorischen Einschränkungen durch Verarbeitung von Muskelsignalen” (Arbeitstitel)</b></p> <p>Dr. Jörn Vogel (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Institut für Robotik und Mechatronik</p>
15:50	<p><b>Das Graduiertenkolleg ReWIRE - ReWIRE innovative translationale Neurotechnologien und Rehabilitationsmaßnahmen zur Reparatur und Wiederherstellung neurologischer Funktionen nach einer Verletzung des Rückenmarks (SC) (Arbeitstitel)</b></p> <p>Dr. Veronica Estrada, DWI – Leibniz-Institut für Interaktive Materialien e.V.</p>
16:05	<p><b>Digitale Neurotechnologie aus Verbandssicht</b></p> <p>Prof. Dr. Karsten Seidel, Mitglied des Vorstandes der DGBMT - Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik (tbc)</p>
16:20	<p><b>Pitching Session (à 5 Minuten)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– “Trends intelligenter Neuroimplantate” <b>Fraunhofer IMS</b>, Kira Heinrich</li> <li>– "Aktive Implantate" <b>CorTec GmbH</b>, tba, aktive Implantate</li> <li>– “Nicht-invasive Vagusnervstimulation zur Behandlung von Epilepsie und Depression” <b>tVNS Technologies GmbH</b>, tba</li> <li>– “Anonymisierung von Gesundheitsdaten am Beispiel von EEG-Daten” <b>AVATAR Projekt Thüringen - Anonymisierung von Gesundheitsdaten am Beispiel von EEG-Daten</b>“, Dr. Eike Dazert, medways e.V.</li> </ul>
16:45	<p><b>Diskussion mit allen Teilnehmenden und Ausklang</b></p>
17:05	<p><b>Ende der Veranstaltung und Übergang Netzwerkabend am Landesgemeinschaftsstand des Landes NRW</b></p>

Änderungen vorbehalten.